

Einführung in die Grundlagen des Kinderpsychodrama



Die Weiterbildung ist konzipiert für Fachpersonen aus Berufsfeldern, die pädagogisch oder therapeutisch mit Kindern arbeiten und ihre Kompetenzen in diesem Bereich erweitern wollen.

In einer festen Stammgruppe werden an 4 Wochenendseminaren die **Grundlagen des Kinderpsychodramas** vorgestellt und erarbeitet.

Im **Als-Ob-Spiel** stellen Kinder ihre innere Wirklichkeit dar, gestalten sie jedoch um, indem sie ihre belastenden Szenen lustvoll inszenieren. Sie legen ihre belastenden Erfahrungen in eine *andere Zeit*, an einen *anderen Ort* und in *andere Rollen und* gewinnen so Abstand zum Bedrängenden und Bedrückenden. Mit dieser spezifischen Inszenierungsform können Kinder schwierige Situationen externalisieren und verfremdet darstellen und aus sicherer Distanz betrachten. Sie können ihre Gefühle regulieren und Erlebtes spielerisch verarbeiten. Dies erfordert von den Spielleiter-innen eine andere Form der Leitung, indem sie zu *Mitspieler-innen im Symbolspiel* werden und sich die Rollen von den Kindern übertragen lassen und aus therapeutischen Überlegungen auch andere Rollen einnehmen.

1. Seminar: Das Konzept der Teilarbeit in Bezug zu den psychischen Grundbedürfnissen in der Einzeltherapie, in der Familientherapie und der Elternberatung

Um dem *Kind und der Familie* in ihrer Vielschichtigkeit gerecht zu werden, arbeiten wir mit dem Konzept der *Teilearbeit*. Bei der *Teilearbeit* beziehen wir uns auf die psychischen *Grundbedürfnisse* nach K. Grawe, der *Bindung, Selbstwirksamkeit und Selbstwerterhöhung*. Teile sehen wir als Strategien, die das Kind unter dem Einfluss seiner sozialen und konkreten Lebensbedingungen entwickelt hat, um seine Grundbedürfnisse zu befriedigen und/oder sie vor Verletzungen zu schützen.

2. Seminar: Die psychodramatische Gruppenarbeit im Rollen-Symbol-Spiel

Für die Entwicklungspsychologie ist die Peergruppe eine Sozialisationsinstanz, die in ihrer Wirksamkeit mit der Familie vergleichbar ist. Sie sieht die Beziehungen zu den Gleichaltrigen als eine zusätzliche *Entwicklungsressource* und betrachtet Gleichaltrige als *Entwicklungshelfer*.

3. Seminar: Psychodramatischen Interventionen in der Einzel- und Gruppenarbeit

Im psychodramatischen Als-Ob-Spiel mit Kindern oder Kindergruppen arbeiten wir mit einer Vielzahl von unterstützenden und störungsspezifischen Interventionen. Vor allem der *Rollenwechsel*, das *Doppeln* und die *Rollen des/der Doppelgänger-in*, das *Spiegeln* und die *Spiegelrollen* werden erarbeitet.

4. Seminar: Die Befriedigung der Grundbedürfnisse als Weg und Ziel in der Arbeit mit Kindern.

Dies wird vor allem an Fallbeispielen der Teilnehmer-innen erarbeitet und geübt.

In jedem Seminar gibt es eine theoretische Einführung ins Thema, Demonstrationen der Leiter, Kleingruppenarbeit und eine Supervisionseinheit, in der die TeilnehmerInnen Fragestellungen aus ihrer Arbeit einbringen können. Ausserdem werden die Methoden sowohl im Gruppen- als auch im Einzelsetting erlernt.

Ort Aarepraxis, [Mühlemattstrasse 50, 5000 Aarau](#)

Daten 13./14.Mai.; 24./25.Juni; 26./27.August und 16./17.September 2022

Zeiten Freitag und Samstag von 9.00 bis 19.30 Uhr; Mittagspausen je 1,5h

Leitung Eugen Hodapp, Natalia Schriber Rambert, Sebastian Zollinger

Kosten 550.- SFr. pro Seminar, 500.00 für PDH Mitglieder

Alle **Seminar**daten, **Seminar**ort, **Seminar**zeiten und **Anmelde**adressen können auch unter www.ipsr.ch nachgesehen werden.

Für weitere Fragen zur *Weiterbildung Kinderpsychodrama* können Sie Sich an Eugen Hodapp, ehodapp@bluewin.ch oder mobil [0041 79 769 54 71](tel:0041797695471) wenden.